

Lehrkanzel und Institut für Gebäudelehre und Entwerfen

Vorstand: o. Prof. Arch. Dipl.-Ing. Karl Raimund Lorenz

Im Rahmen der Architekturausbildung besitzt die Lehrkanzel für Gebäudelehre und Entwerfen die Aufgabe, die Studierenden mit den funktionellen Voraussetzungen, insbesondere der Großbauvorhaben, in Vorlesungen und Übungen bekanntzumachen.

Der Lehrbetrieb besteht aus einer zweistündigen Vorlesung im 1. Semester aus „Grundlagen der Gebäudelehre“ und einer vierstündigen Vorlesung aus „Gebäudelehre I“ im 4. und einer ebenfalls vierstündigen Vorlesung aus „Gebäudelehre II“ im 5. Semester. Die dazugehörigen Seminarübungen (je 4 Stunden) werden in den jeweils darauffolgenden Semestern abgehalten.

In den Vorlesungen werden insbesondere folgende Gebäudegruppen behandelt: Schulbau, Sportstättenbau, Bürohausbau, Verkehrsbau, Industriebau, Hotelbau (mit Heimen und Gaststätten), Krankenhausbau, Theaterbau. In den Vorlesungen wird kurz die historische Entwicklung der einzelnen Baugruppen gestreift und vor allem die Problematik der gegenwärtigen Entwicklung besprochen.

In den Übungen wurden früher hauptsächlich Entwurfsprogramme mit dem Schwerpunkt auf der funktionellen Lösung erstellt. Gegenwärtig haben die Studierenden die Aufgabe, sich durch Besprechung mit zuständigen Fachleuten selbst Funktions- und Raumprogramme zu erarbeiten, die eine Grundlage für spätere

Entwurfsprogramme bilden. So wurden den Studierenden zum Beispiel die Aufgabe gestellt, ein Funktions- und Raumprogramm für eine neue Polizeidirektion in Graz zu erarbeiten, und zwar durch Rücksprache mit den jeweiligen Dienststellenleitern der einzelnen Sektionen der Polizeidirektion. Oder ein Raum- und Funktionsprogramm für einen neuen zentralen Autobusbahnhof, der die Linien der Post, der Bundesbahn und der zahlreichen privaten Linien zusammenfaßt, zu erstellen.

Eine weitere Aufgabe besteht in der Untersuchung eines Baukomplexes, der die Steiermärkische Landesbibliothek, das Steiermärkische Landesarchiv, die Steiermärkische Landesdruckerei und die Steiermärkische Bildstelle umfaßt.

In den Übungen aus Entwerfen 1, 2 und 3 werden, ähnlich wie an den übrigen Lehrkanzeln, bestimmte Entwurfsprogramme gestellt, die zunächst in Form von Skizzen und Massenmodellen im Seminar besprochen werden, um dann mit entsprechenden Details, einem exakten Modell und Perspektiven ausgearbeitet zu werden.

An der Lehrkanzel für Gebäudelehre wurden in Gemeinschaftsarbeit mit dem Lehrkanzelvorstand und seinen Assistenten eine Reihe von Neubauvorhaben für die TH Graz und für die Montanistische Hochschule in Leoben bearbeitet. (Siehe auch Bericht über Neubauten der TH Graz, Seite 3.)